

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 28

Artikel: Das Nordostschweizerische Schwing- und Trachtenfest in Schaffhausen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756416>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Hagemann Fritz, Winterthur, der Sieger des Tages, im letzten Gang mit Feßler Karl, Zürich, der sich an dritte Stelle placierte



Der «Sämann», eine vielbestaunte Figur aus dem Festzug



Das Nordostschweizerische Schwing- und Trachtenfest in Schaffhausen

Aufnahmen Seidel

Ein farbenfrohes Bild aus dem Festzug, an dem mehr als 400 Trachten teilnahmen



Bruno Kastner, einer der beliebtesten und erfolgreichsten Darsteller aus der Zeit des Tonfilms, dessen Karriere durch den Tonfilm vorzeitig unterbrochen worden war, hat in Bad Kreuznach seinem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht

Aus den Revolutions-tagen in Chile: Am 4. Juni, dem Tag, da die Revolution ausbrach, richtete die Polizei Maschinengewehre gegen die Menge, die in hellen Haufen flüchtete. 60 Personen wurden an diesem Tage verletzt, 3 getötet. - Unsere Aufnahme, eine der ersten, die nach Europagelangen, zeigt den Moment der Flucht



Unruhen an der Universität Berlin. An der Berliner Universität kam es wegen der Forderung der nationalsozialistischen Studentenschaft, die jüdischen Studierenden vom Besuch der Universität auszuschließen, zu heftigen Kämpfen zwischen den rechts- und linksgerichteten Studenten, so daß sich der Rektor gezwungen sah, die Universität bis auf weiteres zu schließen. - Bild: Das Universitätstor wird geschlossen

